



DF ADR

SYNCHRON · TAKES · TIMECODE

ANLEITUNG · VERSION 1.2.6 · STAND OKTOBER 2026

DF ADR verwenden

Bücher importieren, Takes mit Timecodes versehen, Video abspielen, mit Pro Tools oder Nuendo koppeln, Sprecher disponieren und das fertige Buch exportieren.

The screenshot displays the DF ADR software interface. On the left, a video player shows a scene with two characters on a rooftop at night. The timecode 10:01:23:14 is displayed in green. Below the video, a timeline and playback controls are visible. On the right, a script editor shows a dialogue between MARA and JONAS. The script is color-coded by speaker and includes timecodes and take numbers.

Video Player:

- Timecode: 10:01:23:14
- Tempo: 0.5x, 0.75x, 1x, 1.25x, 1.5x, 2x
- Lautstärke: 100 %
- Buttons: Springen, Timecodes, Takes, Aufnahme

Script Editor:

Speaker	Text	Timecode	Take
MARA:	Nacht. Dach eines Hochhauses. Es regnet.	10:01:12:04 - 10:01:15:20	206 / 41
JONAS:	Ich wollte nur die Wahrheit hören.	10:01:16:08 - 10:01:19:12	206 / 42
MARA:	Die Wahrheit? Die kennst du doch längst.	10:01:22:10 - 10:01:27:02	206 / 43
JONAS:	Dann sag sie mir ins Gesicht.	10:01:28:00 - 10:01:30:16	206 / 44
MARA:	Nicht hier. Nicht heute.	10:01:33:05 - 10:01:36:11	206 / 45
JONAS:	...		

Status Bar:

- 132 / 210 aufgenommen
- 6 nochmal
- DAW 10:01:23:14
- Version 1.2.6
- DF ADR

Inhalt

DF ADR ist ein Take-Programm für Film- und Audio-Synchron (ADR). Du importierst ein Buch, setzt beim Abspielen des Videos die Timecodes für jeden Take und exportierst daraus das fertige Buch, Takes als CSV, XML-Spurarchiv oder MIDI-Marker und eine Dispo. Gekoppelt mit Pro Tools oder Nuendo läuft das Video synchron zur DAW mit.

1	Das Programmfenster	Was ist wo?	2
2	Installieren, aktivieren, starten	Mac, Windows, Aktivierung, Test, Startfenster	3
3	Schnellstart	In sechs Schritten zum fertigen Buch	5
4	Projekte	Speichern, zuletzt benutzt, automatisch speichern	6
5	Buch importieren	RTF und Word	7
6	Video und Wiedergabe	Bildraten, Frames, J-K-L, Tempo, Vollbild	8
7	Takes bearbeiten	Timecodes, Status, Text, Rollen, Info-Takes	9
8	Suchen und Rollen	Suche, Rollen-Fenster mit Anteil	12
9	Getrennte Fenster und Timeline	Video auf dem zweiten Bildschirm, Spuren-Ansicht	13
10	Exportieren und Drucken	PDF, Word, Drucken, CSV, XML, Marker, Dispo	14
11	Sprecher-Disposition und Zeitplan	Sprecher zuordnen, Restzeit, Zeitplan, Berichte	15
12	DAW-Kopplung	Pro Tools und Nuendo: Timecode, Springen, Marker	17
13	Aufnehmen, proben, anhören	Take aus DF ADR heraus in der DAW aufnehmen	21
14	Sprecherbild	Record Picture für den Sprecher mit Pro Tools	22
15	Einstellungen und Darstellung	Video, Audio, Sprecherbild, DAW, Export, Tasten, Profil	24
16	Lizenz, Updates und Hilfe	Lizenz, Rechnerwechsel, Updates, Problem melden, FAQ	25
17	Tastenkürzel	Alle Tasten auf einen Blick	27

Hinweis zu den Tasten

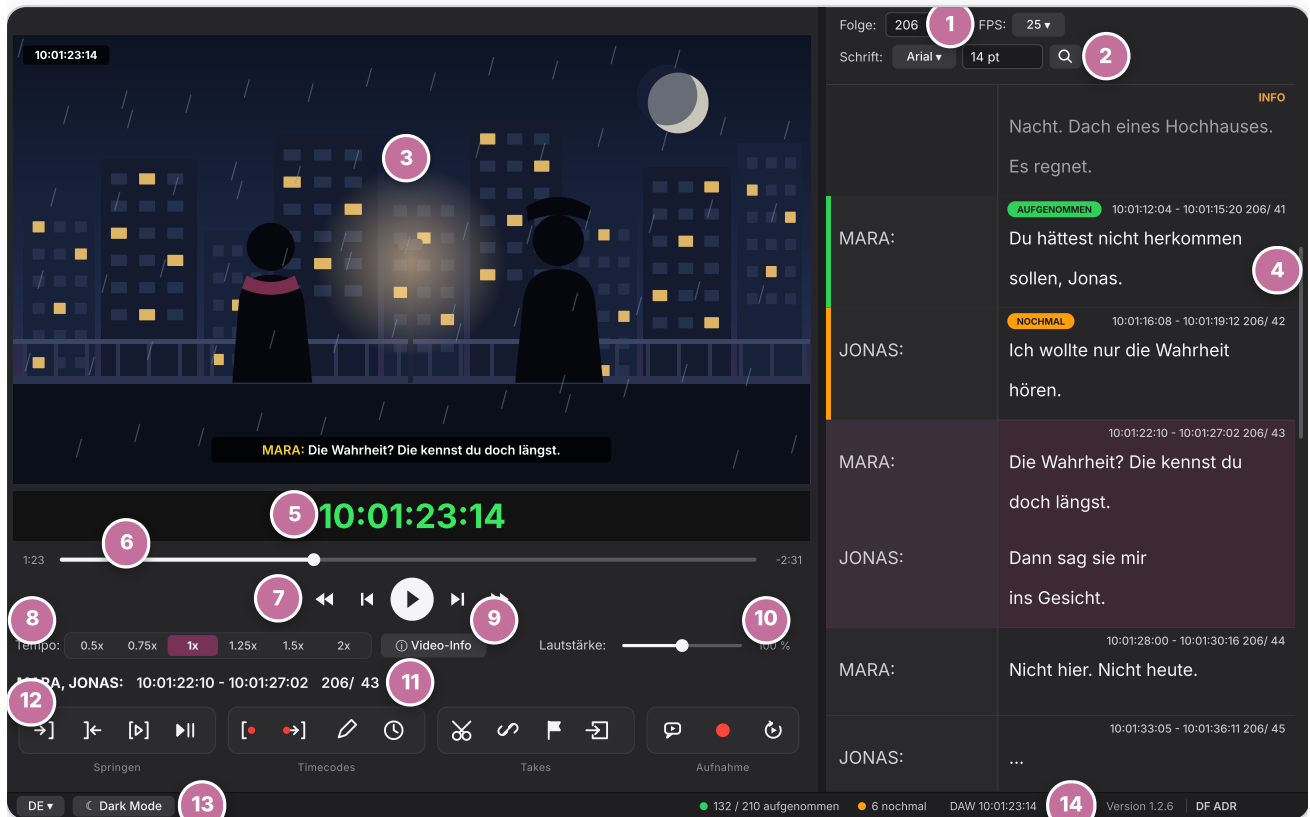
In dieser Anleitung steht  für die Befehlstaste,  für Shift,  für Option (Alt) und  für Control. Unter Windows nimmst du **Strg** statt  und **Alt** statt . Die F-Tasten (z. B. **F7**) musst du auf vielen Mac-Tastaturen zusammen mit **fn** drücken. Alle Tasten lassen sich in den Programmeinstellungen ändern (Kapitel 15). Fährst du mit der Maus über einen Knopf, zeigt der Hinweis immer die Taste, die gerade eingestellt ist.

Alle Befehle in der Menüleiste

Alle Befehle findest du in der Menüleiste unter **Datei, Bearbeiten, Wiedergabe, Ansicht** und **Hilfe**. Die wichtigsten Take-Befehle gibt es zusätzlich per Rechtsklick auf einen Take.

1 Das Programmfenster

Links siehst du das Video mit allen Bedienelementen, rechts das Take-Fenster mit dem Buch.



- 1 Projektleiste:** Folge (nur Ziffern, bestätigt) und Bildrate (FPS).
- 2 Schrift und Suche:** Schriftart und -größe des Buchs, die Lupe öffnet die Suche ().
- 3 Video:** immer im richtigen Seitenverhältnis. Das Bild erscheint sofort nach dem Laden, auch ohne Play.
- 4 Take-Fenster:** das Buch, Take für Take. TC IN, TC OUT, Folge und Takenummer stehen oben rechts im Kopf jedes Takes, Info-Einträge tragen den Kopf „INFO“. Links: Status-Etikett und Farbstreifen.
- 5 Timecode-Anzeige:** die aktuelle Position im Video.
- 6 Zeitleiste:** Klicken oder Ziehen springt an diese Stelle. Links die gespielte Zeit, rechts die Restzeit.
- 7 Transport:** 1 Sekunde zurück, 1 Frame zurück, Play / Pause, 1 Frame vor, 1 Sekunde vor.
- 8 Tempo:** 0,5x bis 2x mit einem Klick – Stimmen behalten ihre Tonhöhe.
- 9 Video-Info:** Name, Speicherort, Format und Bildrate des Videos.
- 10 Lautstärke:** bis 200 %. Doppelklick oder -Klick setzt sie auf 100 %.
- 11 Aktueller Take:** Rollen, Timecodes und Nummer des markierten Takes.
- 12 Funktionstasten** in vier Gruppen: Springen, Timecodes, Takes und Aufnahme (Kapitel 7 und 13).
- 13 Statusleiste links:** Sprache (DE / EN / FR) und Dark / Light Mode, daneben Meldungen.
- 14 Statusleiste rechts:** Aufnahme-Fortschritt, „Nochmal“-Zähler, Timecode der DAW (bei Kopplung) und die Versionsnummer.

2 Installieren, aktivieren, starten

Installiere DF ADR, aktiviere es einmal mit deinem Code und starte es wie jedes andere Programm.

Installieren

1

Mac

Die Datei **DF ADR dmg** öffnen und DF ADR in den Ordner **Programme** ziehen. Eine ältere Version ersetzt du dabei einfach – deine Projekte und Einstellungen bleiben erhalten.

2

Windows

Die Datei **DF ADR Setup exe** starten und den Schritten folgen. DF ADR erscheint danach im Startmenü.

3

Starten

Über Programme, Launchpad oder Spotlight ( **Leertaste**, „DF ADR“), unter Windows über das Startmenü. Ein Doppelklick auf eine Projektdatei startet DF ADR ebenfalls und öffnet gleich dieses Projekt.

Aktivieren, testen oder Demo

Beim ersten Start fragt DF ADR nach deiner **E-Mail-Adresse** und dem **Aktivierungscode** aus der E-Mail von DF ADR. Den Code bekommst du nach dem Kauf oder für die kostenlose Testversion auf **www.dfadr.net** – der Link unten im Fenster führt direkt dorthin.

Die Aktivierung läuft einmal kurz online und gilt danach dauerhaft, auch ohne Internet. Ist beim Aktivieren keine Verbindung da, läuft DF ADR trotzdem – starte es dann innerhalb von **14 Tagen** einmal mit Internet.

Als Demo starten öffnet DF ADR für 10 Minuten pro Programmstart. Speichern und Öffnen von Projekten ist in der Demo nicht möglich, die Restzeit steht im Fenstertitel.



DF ADR aktivieren

Bitte gib die E-Mail-Adresse und den Aktivierungscode aus deiner E-Mail von DF ADR ein.

E-Mail-Adresse:

Aktivierungscode:

Noch keinen Code? [DF ADR kaufen oder kostenlos testen](#) →

Als Demo starten (10 Minuten) **Beenden**

Aktivieren

Das Startfenster

DF ADR beginnt immer mit einem leeren neuen Projekt und zeigt ein Startfenster:

- **Neues Projekt:** passiert auch mit  oder wenn du das Fenster schließt.
- **Projekt öffnen...:** wählt eine Projektdatei.
- **Zuletzt geöffnet:** öffnet dein letztes Projekt, wenn es die Datei noch gibt.
- **Nicht gespeichertes Projekt wiederherstellen:** erscheint nur, wenn von der letzten Sitzung eine Sicherung übrig ist.
- **Handbuch öffnen** unten öffnet diese Anleitung.



In der Demo gibt es nur „Neues Projekt“. DF ADR läuft immer nur einmal: Startest du es ein zweites Mal, erscheint der Hinweis „DF ADR läuft bereits.“ und das offene Fenster kommt nach vorne.

Die Lizenzen

LIZENZ	DAS BEDEUTET
Testversion	14 Tage alle Funktionen, ab der Aktivierung. Danach läuft DF ADR als Demo weiter, bis du einen Code für die Vollversion eingibst. Pro Rechner gibt es eine Testphase.
Kauflizenz	Unbefristet. Updates sind 12 Monate inklusive und lassen sich verlängern – ohne Verlängerung nutzt du deine bisherige Version einfach weiter.
Abo	Solange das Abo läuft, inklusive aller Updates. DF ADR bestätigt das Abo alle 30 Tage kurz online.
Bildung	Für Ausbildung und Lehre – nicht für kommerzielle Produktionen.

3 Schnellstart

So kommst du in sechs Schritten vom Rohbuch zum fertigen Buch mit Timecodes.

1 Buch importieren

Datei > Buch importieren (RTF/DOCX)... oder  . Wähle eine .rtf- oder .docx-Datei.

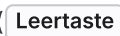
2 Video öffnen

Datei > Video öffnen... oder   . Erlaubt sind .mp4 und .mov.

3 Folge, FPS und Start-TC einstellen

Oben die Folge eintragen ( bestätigt) und die Bildrate wählen. Den Timecode des ersten Videobildes, z. B. 10:00:00:00, stellst du unter **Bearbeiten > Projekteinstellungen** ein.

4 Timecodes setzen

Video abspielen ( **Leertaste**). Beim Einsatz , am Ende . Sobald beide Timecodes stehen, springt die Markierung zum nächsten Take.

5 Speichern

Datei > Projekt speichern ( ). DF ADR schlägt den Ordner Dokumente/DF ADR vor. Ab jetzt wird automatisch gespeichert (Kapitel 4).

6 Exportieren

Mit der Export-Vorschau ( ) prüfen und dann als PDF oder Word exportieren, Takes als CSV, XML oder Marker ausgeben – oder direkt an Pro Tools bzw. Nuendo übertragen (Kapitel 10 und 12).

Take kontrollieren

Mit  spielst du den markierten Take genau von TC IN bis TC OUT ab. Mit  /  springst du zu seinem TC IN oder TC OUT.

Und im Studio

Ordne in der **Sprecher-Disposition** (  ) die Rollen den Sprechern zu und lass dir einen Zeitplan für die Aufnahmetage erstellen (Kapitel 11). Mit   nimmst du den markierten Take direkt in Nuendo oder Pro Tools auf (Kapitel 13), fertige Takes markierst du mit .

4 Projekte

Ein Projekt enthält das Buch, alle Timecodes, die Sprecher-Disposition und den Pfad zum Video. Es wird als `.taker`-Datei gespeichert und trägt das DF-ADR-Symbol.

Neu, öffnen, speichern

AKTION	SO GEHT'S
Neues Projekt	 N . Ist ein Projekt offen, fragt DF ADR vorher, ob du es speichern möchtest.
Projekt öffnen	 O oder Doppelklick auf die Projektdatei
Zuletzt benutzte Projekte	Datei > Zuletzt benutzte Projekte: die letzten 5 Projekte, darunter „Liste leeren“
Projekt speichern	 S
Speichern unter	  S
Rückgängig / Wiederholen	 Z /   Z (Windows: Strg Y)

Neue Projekte schlägt DF ADR im Ordner **Dokumente/DF ADR** vor. Den Ordner legt das Programm selbst an. Exporte werden standardmäßig neben dem Projekt gespeichert.

Automatisch speichern

Unter **Bearbeiten > Automatisch speichern** legst du fest, wann ein gespeichertes Projekt automatisch gesichert wird. Die Wahl bleibt nach einem Neustart erhalten.

EINSTELLUNG	BEDEUTUNG
Aus	Nichts wird automatisch gespeichert.
Nach jeder Änderung	Kurz nach der letzten Änderung (Standard).
Jede Minute ... alle 10 Minuten	Nach einer Änderung spätestens nach dieser Zeit.

Beim Schließen

Hast du seit dem letzten Speichern mit  **S** etwas geändert, fragt DF ADR beim Schließen (Fensterknopf oder  **Q**) immer „Änderungen speichern?“, auch wenn zwischendurch automatisch gesichert wurde. Ein Projekt, das noch nie gespeichert wurde, landet zusätzlich in einer Sicherungsdatei, die beim nächsten Start im Startfenster angeboten wird.

5 Buch importieren

Datei > Buch importieren (RTF/DOCX)... oder   liest ein Buch als .rtf- oder .docx-Datei ein.

Diese Formate werden erkannt

Word-Tabelle mit 2 Spalten

RÖLLE: | Text – eine leere Rollen-Zelle setzt die vorige Rolle fort.

Rolle mit Doppelpunkt

RÖLLE:Text oder RÖLLE: Text

Mit Timecode- oder Take-Spalte

Optional darf ganz vorne eine Spalte mit Timecode oder Takenummer stehen.

Fertige Bücher

Take-Köpfe wie 01:00:41:05 - 01:00:50:16
105/ 2 werden samt Timecodes und Folge
übernommen. Titelseite und
Zeichenerklärungen werden übersprungen.

Ersetzen oder anhängen

Ist schon ein Buch geladen, fragt DF ADR: „Vorhandenes Buch ersetzen?“ **Ja** ersetzt das Buch, **Nein** hängt das neue Buch hinten an.

Alte .doc-Dateien

Das alte Word-Format .doc wird nicht gelesen. Öffne die Datei in Word und wähle „Speichern unter“ > .docx.

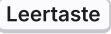
6 Video und Wiedergabe

Datei > Video öffnen... (  V) lädt ein Video im Format .mp4 oder .mov. Das erste Bild erscheint sofort.

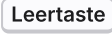
Bildrate und Start-TC

Die Bildrate wählst du oben bei **FPS**: 23.976, 24, 25, 29.97 NDF, 29.97 DF, 30, 50, 59.94 NDF, 59.94 DF und 60. Bei Drop-Frame (DF) steht vor den Frames ein Semikolon, z. B. 01:00:00;02. Den Timecode des ersten Videobildes stellst du unter **Bearbeiten > Projekteinstellungen** ein. Änderst du die Bildrate später, rechnet DF ADR vorhandene Timecodes um.

Abspielen und springen

FUNKTION	TASTE
Play / Pause	
1 Frame zurück / vor	 /  – das Bild kommt sofort, dazu hörst du den Ton genau dieses Bildes
1 Sekunde zurück / vor	 / 
Take genau abspielen	
Zum TC IN / TC OUT des Takes	 / 
Gehe zu Timecode	  – nur Ziffern, der Cursor beginnt bei den Minuten
An eine Stelle springen	Klick in die Zeitleiste oder ziehen – auch während das Video läuft

Shuttle mit J, L und Leertaste

TASTE	WIRKUNG
  / 	rückwärts ×2 / ×1 (mit Ton)
	Stopp, oder normal abspielen, wenn gerade nichts läuft
 /  	vorwärts ×1 / ×2

Ziffernblock wie beim DS Taker:  /  rückwärts / vorwärts ×0,5,  /  ×1,  /  ×2,  Stopp / Abspielen. Tasten ohne  verändern nie die Take-Auswahl; während du Text bearbeitest, schreiben sie ganz normal.

Tempo, Lautstärke und Vollbild

- **Tempo**: die Leiste unter dem Video schaltet mit einem Klick zwischen **0,5×**, **0,75×**, **1×**, **1,25×**, **1,5×** und **2×** um, per Taste   (×0,5),   (×1),   (×2). Die Stimmen behalten dabei ihre Tonhöhe.
- **Lautstärke**: 0 bis 200 %, über 100 % wird der Ton digital verstärkt. Doppelklick oder  -Klick auf den Regler setzt 100 %. Das Ausgabegerät wählst du in den Programmeinstellungen (Kapitel 15).
- **Vollbild**: Ansicht > Vollbild an/aus (  F) vergrößert das Fenster auf den ganzen Bildschirm.

7 Takes bearbeiten

Ein Take ist eine Rolle mit ihrem Text, bis der nächste Take beginnt. Ein Take kann auch mehrere Rollen enthalten (verbundener Take). Jeder Take hat TC IN, TC OUT und eine Folge.

Timecodes setzen

- **I**: setzt den TC IN des markierten Takes auf die aktuelle Videoposition.
- **O**: setzt den TC OUT. Fehlt noch der TC IN, bleibt die Markierung auf dem Take, damit du ihn nachtragen kannst. Stehen beide, geht es zum nächsten Take.
- **⌘ T** (Timecodes bearbeiten): TC IN und TC OUT von Hand eingeben. Ein leeres Feld bedeutet „kein Timecode“.
- **Bearbeiten > Take-Timecodes löschen** entfernt die Timecodes des Takes.

Ist DF ADR mit Pro Tools oder Nuendo gekoppelt, landen neue und geänderte Takes automatisch als Marker in der DAW (Kapitel 12).

Status pro Take

Im Atelier hältst du fest, was schon im Kasten ist: **A** markiert den Take als **Aufgenommen** und springt zum nächsten Take, **N** markiert ihn als **Nochmal**. Dieselbe Taste noch einmal macht den Take wieder offen. Das geht auch per Rechtsklick oder unter **Bearbeiten > Take-Status**, für mehrere markierte Takes auf einmal.

Im Take-Kopf erscheint links ein Etikett (grün AUFGENOMMEN, orange NOCHMAL), in der Rollenspalte ein Streifen in derselben Farbe. Unten rechts steht der Fortschritt, z. B. „132 / 210 aufgenommen“. Unter **Ansicht > Takes anzeigen** blendest du nur offene, nur „Nochmal“ oder nur aufgenommene Takes ein.

Takenummern und Anmerkungen

Takenummer ändern: Rechtsklick > **Takenummer ändern...**, z. B. 50 oder 12a. Die folgenden Takes zählen ab hier weiter (nach 12a kommt 13, nach 50 kommt 51). Leer lassen stellt die automatische Nummer wieder her. Wie die Nummer im Take-Kopf steht (203/ 1, 203/1, 203-1 oder nur 1), stellst du unter **Programmeinstellungen > Export** ein.

Anmerkungen: Rechtsklick > **Anmerkungen bearbeiten...** (**⇧ ⌘ A**) – je ein Feld für den Autor und den Taker. Sie stehen klein und kursiv unter dem Take und auf Wunsch auch im Buch.

Text und Rolle direkt im Take ändern

Doppelklick in den Text oder auf die Rolle. Du schreibst direkt an der Stelle, in derselben Schrift und mit denselben Zeilenumbrüchen.

TASTE	WIRKUNG BEIM BEARBEITEN
↩ / Esc	übernehmen / abbrechen
⇧ ↩	neue Zeile oder Leerzeile im Text
→ im Text	der Rest ab dem Cursor rutscht in die nächste Zeile
→ vor der Rolle	die Rolle wandert als „ROLLE:“ an den Anfang des Textes
⌘ vor dem ersten Wort	das erste Wort des Textes wird zur Rolle

F8

Take an der Cursorposition teilen

⌘ B / ⌘ U

markierten Text fett oder unterstrichen (kursiv über **Bearbeiten > Kursiv**) – nochmal schaltet aus. Ohne Bearbeiten: ganzer Text der markierten Takes. Die Formatierung erscheint auch im Export.

Rolle ändern oder neue Rolle anlegen

Doppelklick in die obere Hälfte der Rollenspalte bearbeitet die Rolle. Doppelklick in die untere Hälfte legt im selben Take darunter eine neue Rolle an. Löscht du eine Rolle samt Text, verschwindet ihre Zeile wieder. Die Breite der Rollenspalte änderst du, indem du den Trenner zwischen Rolle und Text mit der Maus ziehst.

Rechtsklick auf einen Take

- **Take abspielen**, zum TC IN / TC OUT springen
- TC IN / TC OUT setzen, Timecodes bearbeiten..., Timecodes löschen
- **Status**: Aufgenommen, Nochmal aufnehmen oder Offen
- **Take teilen...**: Cursor an die Stelle setzen, dann **F8**. Bei verbundenen Takes auch **Take hier teilen** (ab dieser Rolle).
- **Takes verbinden**: verbindet den Take mit dem nächsten (oder alle markierten Takes) zu einem Take mit mehreren Rollen. TC IN kommt vom ersten, TC OUT vom letzten Take. **Verbundenen Take trennen** macht daraus wieder einzelne Takes.
- **Rolle hinzufügen**: neue Rolle im selben Take.
- **Takenummer ändern...**, **Anmerkungen bearbeiten...**
- **Zum Info-Take machen / Wieder zum Take machen** (siehe unten).
- **Take löschen**: löscht den ganzen Take nach einer Rückfrage.

Take 43

Take abspielen

Zum TC IN springen

Zum TC OUT springen

TC IN setzen

TC OUT setzen

Timecodes bearbeiten...

Timecodes löschen

Status: Aufgenommen

Status: Nochmal aufnehmen

Status: Offen

Take teilen...

Takes verbinden

Verbundenen Take trennen

Rolle hinzufügen

Takenummer ändern...

Anmerkungen bearbeiten...

Zum Info-Take machen

Take löschen

Erster Take, Info-Einträge und Info-Takes

Take 1 ist der erste Eintrag mit TC IN. Alles davor sind Info-Einträge: grau, mit dem Kopf „INFO“, ohne Takenummer. Von Hand festlegen: Eintrag markieren und **Erster Take** (⌘ 1).

Mitten im Buch machst du einen Take per Rechtsklick > **Zum Info-Take machen** zu einem Info-Take, etwa für Erzähler- oder Regiehinweise. Die Rolle rutscht dabei als „ROLLE:“ in den Text, und der Info-Take wird bei der Take-Zählung übersprungen: Aus Take 1, 2, 3, 4 wird Take 1, 2, INFO, 3. **Wieder zum Take machen** holt die Rolle in die Rollenspalte zurück.

Die Funktionstasten unter dem Video

GRUPPE	KNÖPFE (VON LINKS NACH RECHTS)
Springen	Zum TC IN · Zum TC OUT · Take abspielen · Play / Pause
Timecodes	TC IN setzen · TC OUT setzen + weiter · TCs eingeben · Gehe zu TC
Takes	Take teilen · Takes verbinden · Erster Take · Takes an die DAW übertragen
Aufnahme NEU	Take proben (nur Nuendo) · Take aufnehmen · Take nochmal anhören (Kapitel 13)

Weitere Zeilen-Befehle: **Bearbeiten** > **Zeile darunter einfügen** und **Zeile löschen**. Ein Klick markiert einen Take nur, das Video springt erst mit **F7** oder **F9** – außer bei DAW-Kopplung mit „Klick auf Take oder Zeitleiste: DAW springt mit“.

8 Suchen und Rollen

Mit der Suche findest du jedes Wort im Buch, im Rollen-Fenster siehst und änderst du alle Rollen auf einmal.

Suchen

Die Lupe neben der Schriftgröße oder **(⌘ F)** öffnet die Suchleiste. Gesucht wird in Texten und Rollen, alle Treffer werden im Buch markiert.

- **(↵)** beendet die Eingabe, die Treffer bleiben markiert.
- Die Pfeile in der Leiste oder **Bearbeiten > Nächster Treffer (⌘ G)** springen zum vorigen oder nächsten Treffer.
- **Nur Treffer** blendet alle Takes ohne Treffer aus.
- **(Esc)** oder das **×** schließt die Suche.

Wahrheit ×

2 / 7 ▲ ▼ ✓ Nur Treffer ×

MARA:	10:01:22:10 - 10:01:27:02 206/ 43 Die Wahrheit ? Die kennst du doch längst.
JONAS:	10:02:41:03 - 10:02:44:20 206/ 58 Und wenn das die Wahrheit ist?

Rollen-Fenster

Bearbeiten > Rollen... (**⌘ R**) listet alle Rollen mit der Anzahl ihrer Takes und ihrem **Anteil**: in wie vielen Prozent aller Takes die Rolle vorkommt. Bei Takes mit mehreren Rollen zählt jede Rolle mit, die Summe kann deshalb über 100 % liegen.

Doppelklick auf einen Namen ändert ihn in allen Takes. Gibst du einer Rolle den Namen einer anderen, werden beide zusammengeführt. **Übernehmen** speichert die Änderungen.

Welcher **Sprecher** welche Rollen spricht, legst du in der Sprecher-Disposition fest (Kapitel 11).

Doppelklick auf einen Namen zum Ändern. Gibst du einer Rolle den Namen einer anderen, werden beide zusammengeführt.

ROLLE	TAKES	ANTEIL
MARA	48	23 %
JONAS	41	20 %
FRAU KELLER	17	8,1 %
TAXIFAHNER	6	2,9 %
ERZÄHLER	4	1,9 %

210 Takes Abbrechen Übernehmen

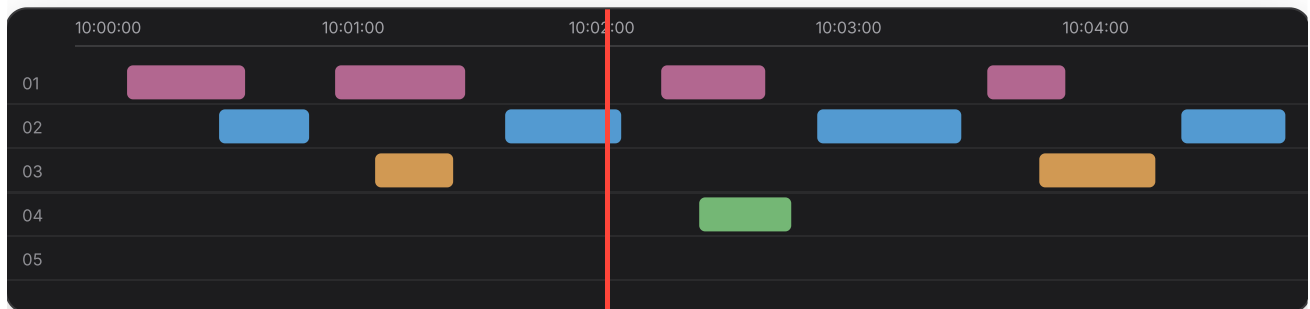
9 Getrennte Fenster und Timeline

Ansicht > Getrennte Fenster (  2) legt das Video in ein eigenes Fenster, das du auf einen zweiten Bildschirm ziehen kannst.

- **Video-Fenster:** frei verschiebbar. Doppelklick oder   F schaltet es auf Vollbild,  verlässt das Vollbild. Ist ein zweiter Bildschirm angeschlossen, öffnet es sich gleich dort – ideal auch als Sprecherbild (Kapitel 14).
- **Arbeitsfenster:** oben das Buch, rechts daneben der Rollenüberblick mit Takes und Anteil je Rolle, unten Timecode, Zeitleiste und alle Bedienelemente als kompakte Leiste.
- Nochmals **Ansicht > Getrennte Fenster** holt das Video zurück ins Hauptfenster.

Timeline

Ansicht > Timeline (  T) öffnet ein eigenes Fenster wie beim DS Taker: oben ein Zeitlineal, darunter die Spuren 01–08, jeder Take als Block auf seiner Spur in der Farbe seiner Rolle. Takes mit mehreren Rollen sind in Farbstreifen geteilt, ein farbiger Balken unten zeigt den Take-Status. Die rote Marke ist die aktuelle Position und läuft beim Abspielen mit.



- **Klick auf einen Take:** markiert ihn und springt zum TC IN. **Doppelklick:** spielt den Take ab.
- **Klick auf eine freie Stelle** oder Ziehen im Lineal: Video springt dorthin.
- **Zoom:**  + Scrollen oder die Tasten – / +. Scrollen ohne Taste blättert in der Zeit.

10 Exportieren und Drucken

Exportiert werden die Einträge aus dem Take-Fenster in der Reihenfolge des Buchs. Das Buch als PDF oder Word exportierst du aus der Export-Vorschau.

Export-Vorschau

  zeigt das Buch Seite für Seite genau so, wie es als PDF exportiert wird. Texte kannst du direkt korrigieren, oben rechts im Buch suchen und den Trenner zwischen Rolle und Text mit der Maus verschieben. In der Leiste des Fensters exportierst du mit **Als PDF exportieren** oder **Als Word exportieren**.

Buch als PDF oder Word

Pro Take eine Linie und rechts der Kopf „TC IN – TC OUT Folge/Take“, darunter Rolle und Text. Ein Take wird nur dann auf zwei Seiten verteilt, wenn sonst viel Platz frei bliebe. **Ü** bedeutet: überlappt den vorherigen Take. Info-Einträge und Info-Takes stehen mittig, mit einer Linie darüber und darunter. Auf Wunsch mit Seitenzahlen und deinem Namen unten links (Kapitel 15).

10:01:12:04 - 10:01:15:20 206/ 41	
MARA:	Du hättest nicht herkommen sollen, Jonas.
10:01:16:08 - 10:01:19:12 206/ 42	
JONAS:	Ich wollte nur die Wahrheit hören.
Ü 10:01:22:10 - 10:01:27:02 206/ 43	
MARA:	Die Wahrheit? Die kennst du doch längst.
JONAS:	Dann sag sie mir ins Gesicht.
REGIE: Donner, Regen wird stärker.	
Folge 206 Seite 4	

Buch drucken

Datei > Buch drucken... schickt das Endbuch direkt an den Drucker – genau so gesetzt wie der PDF-Export. Im Druckdialog wählst du Drucker, Seitenbereich und Anzahl der Kopien.

Listen und Dateien für das Studio

CSV, MIDI-Marker und XML findest du unter **Datei > Takes exportieren**.

EXPORT	INHALT
CSV (Nuendo)...	Standard-Format mit 26 Spalten (Take, Sub, Rec, In, Out, Spur, Sprecher, Dialog ...). Beim Export wählst du Felder, Aufbau und Zeichensatz. Info-Takes werden nicht exportiert.
Marker (MIDI)...	Eine MIDI-Datei mit einem Marker pro Take am TC IN, auf Wunsch auch am TC OUT. Du wählst den Session-Start, den Markernamen (Takenummer, Rolle, Textanfang) und welche Rollen. In der DAW die .mid-Datei importieren – die Marker erscheinen im Lineal.
XML (Nuendo-Spurarchiv)...	Eine Markerspür „Takes“, jeder Take ein Cycle-Marker von TC IN bis TC OUT mit Takenummer, Rolle, Dialog und Anmerkungen. In Nuendo über Datei > Importieren > Spurarchiv ... einlesen.
Export: Dispo (.asc)...	listet pro Rolle Takes und Takenummern und pro Take die Timecodes.

11 Sprecher-Disposition und Zeitplan

Datei > Sprecher-Disposition... (  D) ordnet die Rollen den Sprechern zu, zeigt den Fortschritt pro Sprecher und plant die Studiotage.

Sprecher & Rollen

Sprecher & Rollen

Zeitplan

210
TAKES

132
AUFGENOMMEN

72
OFFEN

6
NOCHMAL

≈ 1 h 57
RESTZEIT

SPRECHER / ROLLE	TAKES	OFFEN	NOCHMAL	LÄNGE	RESTZEIT	FORTSCHRITT
▼ Anna Berg 1 Rolle	48	9	2	4:12	0:17	
MARA	48	9	2	4:12		
▼ Tom Weiß 2 Rollen	47	21	1	3:58	0:33	
JONAS	41	18	1	3:31		
TAXIFAHNER	6	3	0	0:27		
▼ Ohne Sprecher 3 Rollen	115	42	3	9:40	1:07	

Ausgewählte Rollen: JONAS

Tom Weiß

Zuweisen

Zuordnung entfernen

Takes pro Stunde: 40

Bericht für: Alle Sprecher ▼

Druckvorschau...

Drucken...

Als PDF...

Abbrechen

Übernehmen

Oben stehen die Kennzahlen des ganzen Projekts: **Takes**, **Aufgenommen**, **Offen**, **Nochmal** und die **Restzeit** – wie lange die offenen Takes im Studio noch ungefähr dauern. In der Liste darunter siehst du jeden Sprecher mit seinen Rollen, Takes, offenen Takes, „Nochmal“, der Länge seiner Takes, seiner Restzeit und einem Fortschrittsbalken.

1 Rollen markieren

Eine oder mehrere Rollen in der Liste anklicken – oder einen Sprecher, um alle seine Rollen zu wählen.

2 Sprecher eintragen

Den Namen ins Feld schreiben und  drücken oder **Zuweisen** klicken. Bekannte Namen werden beim Tippen vorgeschlagen. **Zuordnung entfernen** löst die Rollen wieder.

3 Restzeit anpassen

Bei **Takes pro Stunde** eintragen, wie viele Takes ihr im Studio ungefähr schafft (Standard 40). Daraus rechnet DF ADR die Restzeit.

4 Übernehmen

Übernehmen speichert die Zuordnung im Projekt.

Zeitplan

Sprecher & Rollen

Zeitplan

Erster Tag:

Mo 26.10.2026

Studiozeit:

10:00

bis

18:00

Mittagspause ab:

13:00

Dauer:

60 min

Puffer zwischen Sprechern:

15 min

☒ Wochenenden auslassen

☒ Nur offene Takes einplanen

Zeitplan erstellen

2 Studiotage · fertig am Di 27.10.2026 um 11:40

VON	BIS	SPRECHER	ROLLEN	TAKES	NOTIZ
Montag, 26.10.2026					
10:00	10:17	Anna Berg	MARA	11	
10:32	11:05	Tom Weiß	JONAS, TAXIFÄHRER	22	Gruppe ab 10:50
Dienstag, 27.10.2026					
10:00	11:40	Jan Roth	ERZÄHLER, ...	...	

Im Reiter **Zeitplan** plant DF ADR die Aufnahmetage für dich – Sprecher für Sprecher, mit Mittagspause und Puffer.

EINSTELLUNG	BEDEUTUNG
Erster Tag, Studiozeit	Klick öffnet einen Kalender (Standard: morgen); Beginn und Ende eines Studiotages.
Mittagspause ab / Dauer	Beginn und Länge der Pause (0 min = keine Pause).
Puffer zwischen Sprechern	Zeit für Wechsel, Einsprechen und Kaffee (Standard 15 min).
Nur offene Takes einplanen	Aus = alle Takes einplanen, auch die schon aufgenommenen.
Reihenfolge der Sprecher	Sprecher ziehen, um die Reihenfolge zu ändern. Der Haken legt fest, wer eingeplant wird.

Zeitplan erstellen verteilt die Sprecher auf die Studiotage; darunter steht z. B. „2 Studiotage · fertig am ... um ...“. Ein Doppelklick auf **Von**, **Bis** oder **Notiz** ändert einen Eintrag von Hand. Erstellst du den Zeitplan neu, fragt DF ADR vorher, weil eigene Änderungen dabei verloren gehen.

Berichte drucken oder als PDF

Unten im Fenster wählst du bei **Bericht für**: alle Sprecher, einen einzelnen Sprecher oder **Zeitplan**. Pro Sprecher gibt es eine Seite mit Rollen, Takes, Status und Längen – z. B. für Planung und Abrechnung. Bei „Alle Sprecher“ hängt DF ADR den Zeitplan als letzte Seite an.

Druckvorschau... zeigt den Bericht so, wie er gedruckt wird, **Drucken...** und **Als PDF...** geben ihn direkt aus. Jede Seite trägt unten eine schmale Fußzeile mit Projekt, Folge, Bericht und Seitenzahl.

Nur den Zeitplan drucken: Wechselst du in den Reiter **Zeitplan**, springt **Bericht für** automatisch auf „Zeitplan“ – dann enthalten Druckvorschau, Drucken und PDF nur den Zeitplan. Zurück im Reiter **Sprecher & Rollen** gilt wieder deine vorige Auswahl.

12 DAW-Kopplung

DF ADR läuft mit Pro Tools oder Nuendo mit: Startest du in der DAW die Wiedergabe, läuft das Video in DF ADR synchron mit. Klickst du in DF ADR auf einen Take oder in die Zeitleiste, springt die DAW mit. Neue Takes erscheinen als Marker in der DAW.

So funktioniert es

Die DAW schickt ihren Timecode (MTC) an **DF ADR MTC In**, DF ADR schickt Start, Stopp und Springen (MMC) über **DF ADR MMC Out** zurück. Auf dem Mac legt DF ADR beide Anschlüsse selbst an. Unter Windows brauchst du das kostenlose Programm **loopMIDI** mit zwei Ports namens **DF ADR MTC** und **DF ADR MMC**.

In DF ADR einrichten

- 1 Einstellungen öffnen**
Programmeinstellungen > DAW-Kopplung und DAW-Kopplung aktiv einschalten.
- 2 Verbindung**
MTC In (von der DAW): DF ADR MTC In · MMC Out (zur DAW): DF ADR MMC Out · MMC-ID 127 (= an alle Geräte). **Neu suchen** liest die MIDI-Anschlüsse neu ein.
- 3 Video-Startpunkt**
Unter **Video beginnt in der DAW** bei den DAW-Timecode eintragen, an dem in deiner Session das erste Bild des Videos liegt. Oder DAW und DF ADR auf dasselbe Bild stellen und **Aus DAW übernehmen** klicken.
- 4 Testen**
Test ▶ und **Test ■** schicken Play und Stop an die DAW. Startet und stoppt sie, ist alles richtig verbunden.

Verhalten

EINSTELLUNG	WIRKUNG
Takeliste läuft mit	Der Take an der aktuellen DAW-Position wird markiert.
Video läuft mit (stumm)	Das Video folgt der DAW, der Ton kommt aus der DAW.
Klick auf Take oder Zeitleiste: DAW springt mit	Ein Klick in DF ADR stellt die DAW an diese Stelle – auch während sie läuft.
Leertaste startet / stoppt die DAW	Die Leertaste in DF ADR steuert die Wiedergabe der DAW.

Takes in die DAW übertragen

- **Pro Tools** – als Marker: über die Pro-Tools-Skriptschnittstelle (ab Pro Tools 2023). Die Marker heißen „DF ADR Take ...“ und stehen im Lineal.
- **Nuendo** – als Cycle-Marker mit Takenummer, Rolle und Dialog, über die ADR-Schnittstelle von Nuendo.

Neue und geänderte Takes mit TC IN und OUT werden automatisch an die DAW übertragen, die gerade läuft. Alle auf einmal schickst du mit **Alle Takes jetzt übertragen**, mit der Taste **Takes an die DAW übertragen** unter dem Video oder über **Datei > Takes an die DAW übertragen**.

Alte Marker werden aufgeräumt **NEU**

Beim Übertragen aller Takes entfernt DF ADR seine eigenen Marker, zu denen es keinen Take mehr gibt (gelöscht, verbunden, umnummeriert), und doppelte Marker. In Pro Tools bleiben alle Marker ohne den Kommentar „DF ADR Take ...“ stehen. In Nuendo werden Cycle-Marker mit einer Takenummer entfernt, die im DF-ADR-Projekt nicht mehr vorkommt.

Take anklicken **NEU**

DAW	WAS PASSIERT
Nuendo	Der Cycle-Marker des Takes wird ausgewählt, die Locatoren (Cycle-Bereich) werden genau auf den Take gesetzt und Nuendo springt an den Anfang. Fehlt der Marker noch, legt DF ADR ihn an.
Pro Tools	Der Marker des Takes wird aufgerufen – wie ein Klick auf den Marker in Pro Tools: Auswahl, Cursor und Video-Fenster springen zum Take. Pre- und Postroll sind dabei aus; sie werden erst zum Aufnehmen eingeschaltet (Kapitel 13).

Einrichtung in Pro Tools

- 1 Setup > Peripheriegeräte > Synchronisierung**
MTC-Generator-Anschluss auf „DF ADR MTC In“ stellen (Windows: „DF ADR MTC“).
- 2 Edit-Fenster > Synchronisierung**
Über den Pfeil oben rechts in der Werkzeugleiste „Synchronisierung“ einblenden und den Knopf **MTC** einschalten – sonst sendet Pro Tools keinen Timecode.
- 3 Setup > Peripheriegeräte > Machine Control**
Bei „MIDI Machine Control Remote“ **Aktivieren** anhaken, ID 127. „MIDI Machine Control Master“ bleibt aus.
- 4 Setup > MIDI > MIDI-Eingabegeräte**
„DF ADR MMC Out“ anhaken (Windows: „DF ADR MMC“) – sonst nimmt Pro Tools keine Befehle von DF ADR an.

Einrichtung in Nuendo

- 1 Transport > Projekt-Synchronisationseinstellungen > Ziele**
Bei den MIDI-Timecode-Zielen „DF ADR MTC In“ anhaken und **MIDI-Timecode folgt Projekt** einschalten.
- 2 Projekt-Synchronisationseinstellungen > Gerätesteuerung**
Machine-Control-Eingang „MIDI Machine Control (MMC)“, MIDI-Eingang „DF ADR MMC Out“, Geräteerkennung 127.

3

Studio > ADR-API-Netzwerkeinstellungen

Localhost, Port 46000 (Standard). Darüber legt DF ADR die Takes als Cycle-Marker an und springt zu ihnen.

4

Bildrate

Stelle in Nuendo dieselbe Bildrate ein wie im DF-ADR-Projekt.

Hilfe im Programm

Dieselben Schritte zeigt DF ADR unter **Programmeinstellungen > DAW-Kopplung > Einrichtung in Pro Tools und Nuendo** Menünamen können je nach DAW-Version leicht abweichen.

Status und Meldungen

- Unten rechts in der Statusleiste steht der Timecode der DAW. Ein Klick darauf öffnet die Einstellungen der Kopplung.
- **DAW geschlossen:** DF ADR meldet das kurz und arbeitet ungekoppelt weiter. Startest du die DAW wieder, verbindet sich DF ADR von selbst neu.
- **Bildrate passt nicht:** Hat das Nuendo-Projekt eine andere Bildrate als das DF-ADR-Projekt, erscheint ein Hinweis. Stelle dann in beiden Programmen dieselbe Bildrate ein.

Video ist versetzt oder läuft nicht mit

Prüfe zuerst **Video beginnt in der DAW bei**. Kommt gar kein Timecode an, ist in Pro Tools meist der Knopf MTC im Edit-Fenster aus, oder in Nuendo fehlt „MIDI-Timecode folgt Projekt“. DAW einmal abspielen – erst dann schickt sie Timecode.

Taker-Platz und Aufnahmeplatz

In vielen Studios bereitet der Taker das Buch an einem eigenen Platz vor – nicht dort, wo aufgenommen wird. Oft ist die DAW am Aufnahmeplatz außerdem schon mit einem anderen System synchronisiert, etwa zwei Nuendos im Verbund. Dafür hat DF ADR zwei Wege:

Getrennte Plätze: Übergabe per Datei

Der Taker setzt die Timecodes in DF ADR und exportiert die Takes über **Datei > Takes exportieren** – als CSV, XML (Nuendo-Spurarchiv) oder MIDI-Marker – oder als Buch (PDF). Am Aufnahmeplatz werden die Dateien in die DAW importiert. Eine Kopplung ist dafür nicht nötig.

Gleicher Platz, DAW schon synchronisiert: „Nur mitlesen“

Im Modus **Nur mitlesen** folgt DF ADR nur dem Timecode der DAW und sendet nichts zurück – keine Start-, Stopp- oder Sprungbefehle und keine Marker. In der DAW wird nur die Timecode-Ausgabe zusätzlich auf „DF ADR MTC In“ geschaltet. Machine Control und bestehende Synchronisation bleiben unverändert.

„Nur mitlesen“ einrichten

1

In DF ADR

Programmeinstellungen > DAW-Kopplung, Modus **Nur mitlesen** wählen und die Kopplung einschalten. Ausgang, Testknöpfe und Marker-Übertragung sind dann ausgegraut.

2

Pro Tools

Setup > Peripheriegeräte > Synchronisierung: MTC-Generator auf „DF ADR MTC In“, im Edit-Fenster den Knopf MTC einschalten. Machine Control nicht ändern.

3

Nuendo

Projekt-Synchronisationseinstellungen > Ziele: zusätzlich „DF ADR MTC In“ anhängen und „MIDI-Timecode folgt Projekt“ einschalten. Die Gerätesteuerung bleibt, wie sie ist.

13 Aufnehmen, proben, anhören NEU

Mit einem Knopf nimmst du den markierten Take in Nuendo oder Pro Tools auf, probst ihn oder hörst ihn noch einmal an.

Die Gruppe **Aufnahme** unter dem Video (und das Menü **Wiedergabe**) steuert die DAW für den markierten Take – so, als würdest du dort den Marker anklicken und aufnehmen.

KNOPF	TASTE	WAS PASSIERT
Take proben (nur Nuendo)	 	Nuendos ADR- Rehearse : Vorlauf, Take und Nachlauf werden abgespielt, ohne Aufnahme. Der Knopf erscheint nur, wenn DF ADR mit Nuendo gekoppelt ist.
● Take aufnehmen	 	Nimmt genau den Take auf – mit Vorlauf, Aufnahme von TC IN bis TC OUT und Nachlauf. Danach hält die DAW an.
Take nochmal anhören	 	Spielt den Take noch einmal mit Pre- und Postroll ab, ohne Aufnahme.

Während die DAW läuft, wird der gedrückte Knopf zum Stopp-Symbol – nochmal drücken hält sie an.

Nuendo

DF ADR wählt den Cycle-Marker des Takes aus und löst Nuendos eigene ADR-Befehle aus – genau wie die Knöpfe **Rehearse**, **Record** und **Review** im ADR-Fenster. Vorlauf, Nachlauf und Stopp kommen aus deinem ADR-Setup in Nuendo. „Nochmal anhören“ ist Nuendos Review: Es spielt die zuletzt aufgenommene Fassung; dafür muss in der Signal-Schaltzentrale (Signal Switchboard) das Review eingeschaltet sein.

Pro Tools

DF ADR ruft den Marker des Takes auf, setzt die Auswahl genau auf TC IN bis TC OUT, schaltet **Pre- und Postroll ein** und startet – zum Aufnehmen mit Record-Taste. Pro Tools nimmt nur die Auswahl auf und hält nach dem Postroll an; danach schaltet DF ADR Pre-/Postroll und die Record-Taste wieder aus. Die Längen stellst du in Pro Tools ein.

Voraussetzungen

- DAW-Kopplung im Modus **Volle Kopplung** (nicht „Nur mitlesen“), Kapitel 12.
- Nuendo: ADR-Schnittstelle an (**Studio > ADR-API-Netzwerkeinstellungen**, Localhost), eine Marker-Spur im Projekt und im ADR-Fenster der Automatik-Modus (Free Run aus).
- Pro Tools: die Skript-Schnittstelle (Pro Tools 2023 oder neuer).
- Die Aufnahmespur ist in der DAW aufnahmebereit, und der Take hat TC IN und TC OUT.

Fertig aufgenommen und weiter

Unter **Programmeinstellungen > DAW-Kopplung > Verhalten** gibt es die Option **Nach „Take aufnehmen“: Take als „Aufgenommen“ markieren und weiter**. Ist sie an, markiert DF ADR einen vollständig aufgenommenen Take grün und springt zum nächsten – du kannst dann Take für Take mit   durchgehen. Wird vor dem TC OUT gestoppt, bleibt der Take offen.

14 Sprecherbild

Unter **Programmeinstellungen** > **Sprecherbild** wird das DF-ADR-Video bei der Aufnahme zum Bild für den Sprecher.

Das Sprecherbild ist das Video, das der Sprecher in der Aufnahme sieht: mit Vorlauf, Laufbalken bis zum Einsatz, Text und Timecode. Das Regiebild in Pro Tools bleibt dabei unverändert.

Am besten legst du das Video mit **Ansicht** > **Getrennte Fenster** auf den Sprecher-Bildschirm (Kapitel 9). Ohne Aufnahme läuft das Video ganz normal.



Sprecherbild im Take: Laufbalken, Text, Timecode, Status

Einschalten

- 1 Pro Tools koppeln**
Die DAW-Kopplung muss laufen (Kapitel 12). Das Sprecherbild gibt es nur mit **Pro Tools** – Nuendo hat dafür sein eigenes ADR-Bild.
- 2 Sprecherbild aktivieren**
Programmeinstellungen > **Sprecherbild** > **Sprecherbild im DF-ADR-Video anzeigen (Pro Tools)** anhängen.
- 3 Aufnehmen**
Mit **Nur bei Aufnahme** (Standard) erscheint das Sprecherbild nur, wenn in Pro Tools die Record-Taste aktiv ist – DF ADR erkennt das automatisch.

Vorlauf und Nachlauf

EINSTELLUNG	WIRKUNG
Vorlauf (Preroll) / Nachlauf (Postroll)	Zeit vor dem TC IN und nach dem TC OUT (Standard 3 s und 2 s).
Vor- und Nachlauf von der DAW übernehmen	DF ADR richtet sich nach der DAW: der Vorlauf beginnt dort, wo die DAW startet, der Nachlauf endet, wo sie stoppt – bei Pro Tools aus der eingestellten Pre-/Postroll-Länge, auch wenn Pre-/Postroll gerade aus sind.
Pro Tools nach dem Nachlauf anhalten	Pro Tools kennt keine Cycle-Marker und spielt über den Take hinaus. DF ADR stoppt die DAW nach dem Nachlauf.
Schwarzbild im Vorlauf / Nachlauf	Statt des Films ist vor und nach dem Take schwarz.

EINSTELLUNG	WIRKUNG
Nur während der DAW-Kopplung	Ohne Kopplung zeigt DF ADR nie ein Sprecherbild.

Einsatz-Anzeige

EINSTELLUNG	WIRKUNG
Laufbalken	Ein Balken läuft im Vorlauf über das Bild und erreicht beim TC IN den Rand (Standard). Mit Laufbalken zur Mitte endet er in der Bildmitte.
Zähler	Ein Einzähler (Standard 3 Sekunden), auf Wunsch umgekehrt (1, 2, 3 ...).
Keine Einsatz-Anzeige	Nur Text und Timecode, kein Balken und kein Zähler.
Sekundärer Laufbalken (gelb)	Weitere Rollen im selben Take bekommen einen eigenen gelben Laufbalken zu ihrem Einsatz.

Text-Overlays

EINSTELLUNG	WIRKUNG
Haupt-Overlay	Unten im Bild: Dialog (Standard), Rolle und Dialog, Rolle, Takenummer oder keins.
Oberes Overlay	Oben: Takenummer (Standard), Rolle, beides oder keins – links, mittig oder rechts.
Textgröße, Textfarbe, Text-Hintergrund	Größe (Standard 80 %), Farbe und Deckkraft des Hintergrunds.
Overlays im Vorlauf und im Take / immer	Wann die Texte erscheinen.
Timecode anzeigen	Mit Position: oben oder unten, links, mittig oder rechts.
Take-Längenanzeige	Ein schmaler Balken zeigt, wie weit der Take schon gelaufen ist.
ADR-Statusanzeige	Zeigt VORLAUF, ● TAKE oder NACHLAUF.

15 Einstellungen und Darstellung

Bearbeiten > Programmeinstellungen... (Mac: **DF ADR > Einstellungen...**) öffnet die Programmeinstellungen mit sieben Reitern. **Übernehmen** wendet die Änderungen sofort an, **Speichern** übernimmt und schließt. **Standard wiederherstellen** setzt den gerade offenen Reiter zurück, **Handbuch öffnen** öffnet diese Anleitung.

REITER	EINSTELLUNGEN
Video	Bildqualität (Automatisch, 640 / 960 / 1280 px oder Original), wie viel Video vorbereitet wird (für schnelles Frame-Steppen) und Hardware-Dekodierung.
Audio	Ausgabegerät. Standard ist das System-Ausgabegerät. Ein gewähltes Gerät wird gemerkt, solange es angeschlossen ist.
Sprecherbild	Vorlauf, Einsatz-Anzeige, Text-Overlays und Timecode für das Bild des Sprechers (Kapitel 14).
DAW-Kopplung	Anschlüsse, MMC-ID, Modus, Video-Startpunkt, Verhalten (auch: nach „Take aufnehmen“ als „Aufgenommen“ markieren), Takes übertragen und die Einrichtungshilfe (Kapitel 12 und 13).
Export	Schrift, Schriftgröße, Zeilenabstand und Einzug des Textes, Rollennamen fett, Leerzeile nach jedem Take, Schrift und Größe des Take-Kopfs, Papierformat (DIN A4 oder US Letter), Ränder, Seitenzahlen (an/aus, Größe, Position, Farbe, Format), Format der Takenummer und ob die Anmerkungen im Buch erscheinen.
Tastenbelegung	Jede Funktion bekommt die Taste, die du möchtest: ins Feld klicken und die Taste drücken, ✕ entfernt sie. Doppelt belegte Tasten werden gemeldet.
Profil	Lizenzstatus, E-Mail-Adresse und Aktivierungscode (anzeigen, verbergen, kopieren). Dein Name erscheint auf Wunsch im Export unten links.

Einstellungen nur für das aktuelle Projekt – Name, Folge, Bildrate und Start-TC – stehen unter **Bearbeiten > Projekteinstellungen...**

Darstellung

- **Dark Mode / Light Mode:** der Knopf unten links in der Statusleiste schaltet um. Die Exporte sehen immer gleich aus.
- **Sprache:** DE, EN oder FR unten links oder **Ansicht > Sprache / Language** – Deutsch, English und Français. Menüs und Dialoge wechseln sofort; das Handbuch gibt es auf Deutsch und Englisch.
- **Cue statt Take:** Im Englischen sagt DF ADR wie in den USA üblich „Cue“. Unter **Ansicht > Sprache / Language** schaltest du auf „Take“ um.
- **Schrift des Buchs:** oben Schriftart und Schriftgröße wählen. Im Größenfeld bestätigt  die Eingabe.

16 Lizenz, Updates und Hilfe

Alles rund um deine Lizenz, neue Versionen und Hilfe – im Menü **Hilfe**.

Lizenz

Hilfe > Lizenz... zeigt, für wen DF ADR aktiviert ist, welche Lizenz du hast – z. B. „Kauflizenz – Updates bis ...“, „Abo – läuft bis ...“ oder „Testlizenz – noch 9 Tage“ – und für wie viele Rechner sie gilt. In der Demo gibst du hier deinen Aktivierungscode ein; **Hilfe > DF ADR kaufen...** führt zu den Preisen auf www.dfadr.net. Code und E-Mail-Adresse findest du auch unter **Programmeinstellungen > Profil**.

SITUATION	SO GEHT'S
Neuer Rechner	Auf dem alten Rechner Hilfe > Lizenz... > Diesen Rechner freigeben ... wählen. Danach kannst du deinen Code auf dem neuen Rechner eingeben. Ist der Code schon auf allen erlaubten Rechnern aktiv, sagt DF ADR dir das beim Aktivieren.
Testversion abgelaufen	DF ADR speichert dein Projekt und läuft als Demo weiter. Gib unter Hilfe > Lizenz... den Code für die Vollversion ein.
Abo	DF ADR bestätigt das Abo alle 30 Tage kurz online. Läuft es aus, verlängerst du es und klickst in DF ADR auf Aktivieren .
Kauflizenz nach 12 Monaten	Deine Version läuft unbegrenzt weiter. Für neuere Versionen verlängerst du die Update-Berechtigung auf www.dfadr.net .

Nach Updates suchen

DF ADR schaut beim Start höchstens einmal am Tag still nach einer neuen Version. **Hilfe > Nach Updates suchen...** fragt sofort nach. Gibt es eine neuere, zeigt DF ADR, was neu ist, und lädt mit **Jetzt herunterladen** direkt den Installer für deinen Rechner (Mac: .dmg, Windows: Setup .exe). Installiere ihn wie in Kapitel 2 – Projekte und Einstellungen bleiben erhalten. Deine Version steht unten rechts in der Statusleiste.

Problem melden

Hilfe > Problem melden... schickt deine Beschreibung zusammen mit dem Protokoll von DF ADR direkt an uns – so können wir Fehler schnell nachvollziehen. Für alles andere erreichst du uns unter info@dfadr.net oder über das Kontaktformular auf www.dfadr.net.

Handbuch

Dieses Handbuch öffnest du jederzeit über **Hilfe > Handbuch öffnen** ( , Windows: **F1**), im Startfenster oder in den Programmeinstellungen.

Häufige Fragen

PROBLEM	LÖSUNG
Ich kann nicht speichern.	DF ADR läuft als Demo. Aktivieren unter Hilfe > Lizenz...
Der Code ist schon auf zu vielen Rechnern aktiv.	Auf einem der Rechner Diesen Rechner freigeben ... wählen oder an info@dfadr.net schreiben.

PROBLEM	LÖSUNG
Das Buch wird nicht importiert.	Nur .rtf und .docx werden gelesen. Alte .doc-Dateien in Word als .docx speichern.
Die Takenummern beginnen falsch.	Den Eintrag markieren, bei dem Take 1 beginnen soll, und Erster Take ( 1) drücken.
Timecodes passen nicht zum Video.	Bildrate (FPS) und Start-TC in den Projekteinstellungen prüfen. Der Start-TC ist der Timecode des ersten Videobildes.
Video läuft nicht mit der DAW mit.	Einrichtung in Kapitel 12 prüfen. In Pro Tools muss der Knopf MTC im Edit-Fenster an sein.
Das Video ist gegenüber der DAW versetzt.	Video beginnt in der DAW bei richtig eintragen oder Aus DAW übernehmen klicken.
Kein Sprecherbild.	Kopplung mit Pro Tools aktiv? Bei „Nur bei Aufnahme“ muss in Pro Tools die Record-Taste an sein.
„Take aufnehmen“ nimmt nichts auf.	Ist in der DAW eine Spur aufnahmebereit? Nuendo: ADR-Schnittstelle an, Free Run aus. Pro Tools: Skript-Schnittstelle erreichbar (Kapitel 13).
Unter Windows keine MIDI-Anschlüsse.	loopMIDI installieren, die Ports DF ADR MTC und DF ADR MMC anlegen, dann Neu suchen .

17 Tastenkürzel

Die Standard-Belegung. Unter Windows **Strg** statt  und **Alt** statt . Ändern kannst du jede Taste unter **Programmeinstellungen > Tastenbelegung**.

DATEI

 N	Neues Projekt
 O	Projekt öffnen
 S	Projekt speichern
  S	Speichern unter
 I	Buch importieren
  V	Video öffnen
 P	Export-Vorschau
  D	Sprecher-Disposition
 Q	Beenden

BEARBEITEN

 Z	Rückgängig
  Z	Wiederholen
I	TC IN setzen
O	TC OUT setzen, weiter
 T	Timecodes bearbeiten
F8	Take teilen
 1	Erster Take
 R	Rollen
 F	Suchen
  G	Nächster Treffer
 B	Fett
 U	Unterstrichen
A	Take: Aufgenommen
N	Take: Nochmal
  A	Anmerkungen

WIEDERGABE

Leertaste	Play / Pause
F7	Take abspielen
J / L	Rückwärts / vorwärts ×1
 J /  L	Rückwärts / vorwärts ×2
 1 / 2 / 3	Tempo ×0,5 · ×1 · ×2
1 / 2	1 Frame zurück / vor
3 / 4	1 Sekunde zurück / vor
 G	Gehe zu Timecode
F9	Zum TC IN des Takes
F10	Zum TC OUT des Takes
Ziffernblock 1 3	Spulen ×0,5
Ziffernblock 4 6	Spulen ×1
Ziffernblock 7 9	Spulen ×2
Ziffernblock 5	Stopp / Abspielen
 R	Take aufnehmen (DAW)
 P	Take nochmal anhören (DAW)
 E	Take proben (Nuendo)

ANSICHT UND HILFE

  F	Vollbild an/aus
  2	Getrennte Fenster
  F	Video-Fenster: Vollbild
  T	Timeline
 ? (Win: F1)	Handbuch öffnen

BEIM BEARBEITEN EINES TAKES

 / Esc	Übernehmen / Abbrechen
 	Neue Zeile / Leerzeile
	Rest in die nächste Zeile
 vor der Rolle	Rolle in den Text
 am Textanfang	Erstes Wort wird Rolle